

auf gäbe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch in den 80er Jahren fortzusetzen; im festen Bündnis mit der Sowjetunion und den anderen Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages den zuverlässigen Schutz und die Sicherung des Sozialismus zu gewährleisten und alles zu tun für die Erhaltung des Friedens. Daraus ergeben sich auch wesentlich höhere Anforderungen an die Arbeit der staatlichen Organe.

Allseitige
Stärkung
unseres Staates

Im Bericht des Politbüros an die 3. Tagung des ZK wurde bekräftigt: „Für unsere Partei ist und bleibt die allseitige Stärkung des sozialistischen Staates die Grundfrage der Revolution. Die Bürger unserer Republik wissen: Ohne einen starken und gut funktionierenden sozialistischen Staat gibt es keinen Sozialismus. Nur ein solcher Staat kann die Verwirklichung der grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen gewährleisten, sozialistische Demokratie, Freiheit und Menschlichkeit sichern.“

In der Tat, alle Erfolge, die wir zum Wohle des Volkes erreicht haben, hatten zur Voraussetzung, daß wir einen stabilen sozialistischen Staat geschaffen haben, in dem unsere Partei - in enger Zusammenarbeit mit den in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen - die einheitliche politische Führung der Gesellschaft gewährleistet. Die sozialistische Demokratie sichert die Einbeziehung der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen in die Leitung der Produktion, des Staates und der Gesellschaft. Unser sozialistischer Staat garantiert die Rechte und die Freiheit der Bürger.

Unser sozialistischer Staat erweist sich als Instrument zur planmäßigen Entwicklung der Produktivkräfte der sozialistischen Gesellschaft, zur Förderung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und zum stetigen Wachstum der Arbeitsproduktivität. Mit der konsequenten Verwirklichung der ökonomischen Strategie für die 80er Jahre entsprechend den von der 3. Tagung des ZK festgelegten Aufgaben wächst selbstverständlich die Rolle des Staates bei der Leitung der Wirtschaft und aller anderen Gebiete der Gesellschaft auf der Grundlage des Prinzips des demokratischen Zentralismus.

Lebenskräftige
sozialistische
Demokratie

Die Stabilität und Kraft unseres sozialistischen Staatswesens beruhen auf dem festen Vertrauensverhältnis zwischen Volk, Partei und Staat. Millionen Werktätige in Betrieben der Industrie und der Landwirtschaft, in wissenschaftlichen Institutionen und anderen Einrichtungen, in Schulen und Hochschulen, Städten und Dörfern stärken mit ihren Taten und Initiativen unsere sozialistische Gesellschaft. Es ist ein charakteristischer Zug der sozialistischen Demokratie, daß sich Bürger der verschiedensten Schichten und Berufe, Menschen unterschiedlicher Weltanschauung, Junge und Alte, in immer größerer Zahl für die Lösung gesellschaftlicher Aufgaben einsetzen, die Organe der Staatsmacht aktiv unterstützen und bewußt für die Einhaltung der Gesetze der Arbeiter-und-Bauern-Macht sowie für die Wahrung von Ordnung und Sicherheit eintreten. Die sozialistische Demokratie ist um so lebenskräftiger, je fester unsere Politik im Volke verankert ist und von den Bürgern als ihre ureigenste Sache angesehen wird. Getreu den Lehren von Marx, Engels und Lenin ging und geht unsere Partei stets von der Einheit von Politik, Ökonomie und Ideologie aus. Wir stellen in den Mittelpunkt unserer ökonomischen Strategie die